

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

DONNERSTAG, 09. DEZEMBER 2021

13.30 – 18.00 UHR

ACHTUNG: NUR ONLINE!
SITZUNGSZAAL DER ÖAW
DR. IGNAZ SEIBER-PLATZ 2
1010 WIEN



SYMPOSIUM

KEEP DRILLING: DIE ERDWISSENSCHAFTLICHEN TIEFBOHRPROGRAMME ICDP & IODP



PROGRAMM

13:30–13:45 ERÖFFNUNG

Christian Köberl | Obmann der Kommission für Geowissenschaften, ÖAW
Österreichischer Vertreter im Executive Committee von ICDP
Begrüßung

Werner Piller | Stv. Obmann der Kommission für Geowissenschaften, ÖAW
Recipient, ECORD Award 2021
Einführung und Moderation

13:45–15:00 ÜBERSICHT DER PROGRAMMBETEILIGUNG, INHALTE UND FORSCHUNGSPLÄNE

Bernhard Plunger | Leiter Internationale Beziehungen, ÖAW
Die Beteiligung Österreichs in den internationalen erdwissenschaftlichen Großforschungsprogrammen (IODP und ICDP)

Marco Bohnhoff | GFZ Potsdam, Executive Director ICDP
Milliarden Jahre Erdgeschichte: Der ICDP-Wissenschaftsplan für die kommende Dekade

Rosalind Coggon | University of Southampton, Lead Editor of new IODP 2050 Science Framework
Exploring Earth by Scientific Ocean Drilling: 2050 Science Framework

15:00–15:50 HÖHEPUNKTE ÖSTERREICHISCHER BETEILIGUNGEN IN IODP

Michael Strasser | Universität Innsbruck, co-chief scientist IODP Expedition 386 (2021–2022)
The deepest of the deep: Spuren von Großerdbeben im Japanischen Tiefseegraben

Walter Kurz | Universität Graz, Teilnehmer IODP Expedition 390 (2022), Initiator des IODP/ICDP Workshops zur Erforschung des Lebenszyklus der Cocosplatte (in Graz, 2022)
The Cocos Plate Enigma: Der tektonische Lebenszyklus von Mikroplatten

15:50–16:30 KAFFEEPAUSE



16:30–17:10 **MÖGLICHKEITEN UND PERSPEKTIVEN DER ÖSTERREICHISCHEN BETEILIGUNG**

Arianna Del Gaudio | Universität Graz, Teilnehmerin IODP Expedition 391
Exploring the Walvis Ridge Hotspot (IODP Exp. 391): Live call from the drilling vessel Joides Resolution (live)

Gerald Auer | Universität Graz, Teilnehmer IODP Expedition 356 (387, verschoben), Co-Leiter und Organisator MagellanPlus Workshop IO:DIP (Indian Ocean: Delving into the Past, 2022)
Klimaküche im Indischen Ozean – Der Monsun und seine Zutaten

Yin Lu | Universität Innsbruck, forscht an den ICDP-"Dead Sea" Bohrkernen
ICDP Dead Sea Deep Cores: A Window Into Past (220 kyrs) Climate and Seismicity

Jasper Moernaut | Universität Innsbruck, Teilnehmer ICDP LIBRE Projekt 2022
Lake Izabal Basin Research Endeavour: A possible ICDP Site in Guatemala

17:10–18:00 **HÖHEPUNKTE ÖSTERREICHISCHER BETEILIGUNGEN IN ICDP**

Ludovic Ferrière | Naturhistorisches Museum Wien, Teilnehmer IODP-ICDP Expedition 364
IODP-ICDP expedition 364 drilling into the Chicxulub impact crater – Insights into craters formation and much more?

Markus Fiebig | Universität für Bodenkultur, Österreichischer Co-Leiter des ICDP-Projekts DOVE
Drilling Overdeepened Alpine Valleys (DOVE) recording not available

18:00 EMPFANG in der Aula

Österreich beteiligt sich seit den Jahren 2001 (ICDP) bzw. 2004 (IODP) an den internationalen wissenschaftlichen Großforschungsprogrammen des International Continental Scientific Drilling Program (ICDP) und des International Ocean Discovery Program (IODP). Diese erdwissenschaftlichen Tiefbohrprogramme sind weltweit die erfolgreichsten geowissenschaftlichen Forschungsprogramme. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Programmen haben viele Aspekte der Erdsystemforschung betroffen und deren Verständnis z.T. grundsätzlich verändert.

Heute und in Zukunft befassen sich die Programme mit grundlegenden Fragen über die miteinander zusammenhängenden Prozesse, die das komplexe System Erde charakterisieren und die Zukunft unseres Planeten prägen (z.B. das Klimasystem der Erde, Kippunkte in der Erdgeschichte, Globale Zyklen von Energie und Materie, Bewohnbarkeit und Leben auf der Erde, Plattentektonik, Naturgefahren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft). Dabei werden hochentwickelte Technologien eingesetzt, um Sediment-, Gesteins-, Mikroben- und Flüssigkeitsproben aus dem Meeresboden und dem kontinentalen Untergrund zu gewinnen und zu analysieren, sowie modernste Messgeräte und Langzeitobservatorien in Bohrlöchern installiert um dynamische Veränderungsprozesse *in situ* zu erforschen.

Österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten für Bodenkultur, Graz, Innsbruck, Leoben, Salzburg und Wien, sowie des Naturhistorischen Museum Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften waren und sind in diesen Programmen aktiv beteiligt. Die Mitgliedschaft Österreichs, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die ÖAW, in diesen Programmen ermöglicht heimischen Spitzenforschern nicht nur die Teilnahme an den verschiedensten Projekten, sondern erlaubt, was noch wichtiger erscheint, eigene Projektvorschläge zu entwickeln, umzusetzen und koordinierend zu leiten.

In diesem Symposium stellen einerseits zwei internationale Wissenschaftler die neuen Forschungspläne der beiden internationalen erdwissenschaftlichen Tiefbohrprogramme für die Zukunft vor, andererseits präsentieren Österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Highlights ihrer Beteiligungen in laufenden und/oder ihre Perspektiven für zukünftige Projekte.

VERANSTALTER

Kommission für Geowissenschaften (GEOK)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

KONTAKT

Dr. Viktor Bruckman
Kommission für Geowissenschaften (GEOK)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
T: +43 1 51581-3200
viktor.bruckman@oeaw.ac.at

ANMELDUNG

Achtung: Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Vorschriften wird das Symposium nur virtuell abgehalten (ZOOM). Eine Teilnahme ist über folgenden Link möglich: <https://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/live>
Weitere Informationen und optionale Anmeldung unter: <https://www.oeaw.ac.at/geok/detail/event/keep-drilling>

Titelfoto: International Ocean Discovery Program (IODP) Publications Services